

Restaurator und Schüler in früherer JVA

Vorbereitung der Ausstellung „Naumburg und die Düsseldorfer Malerschule 1819-1918“ im ehemaligen Schwurgerichtsgebäude und der früheren Justizvollzugsanstalt (JVA) Naumburg: Während Restaurator Peter Schöne den Zustand des Monumentalmalerei „Kain und Abel“ von Eduard Bendemann (1811-1889) prüft, das sich im Treppenhaus befindet (großes Foto und Foto oben rechts), nehmen Mädchen und Jungen der Naumburger Domschule Besitz von dem Gebäude. Bendemann war Direktor der Düsseldorfer Kunstakademie. Das Gemälde entstand 1864.

Ausstellungskurator und Projektleiter Guido Siebert erläutert den Schülern den Inhalt des Bildes und seinen biblischen Hintergrund. Sie wollen sich an einem Kunstprojekt beteiligen, das im Zusammenhang mit der Ausstellung gestartet wird. Veranstaltet wird die Exposition vom Verein Kunst in Naumburg in Zusammenarbeit mit der Dr. Axe-Stiftung Bonn, den Staatlichen Museen zu Berlin und der Kunstsammlung der Universität Göttingen sowie weiteren Partnern. Sie umfasst insgesamt 65 Werke.

FOTOS (4): NICKY HELLFREITZSCH

Informationen im Internet unter
www.kunst-in-naumburg.de

